



Alles, was sich in Freiburg-Littenweiler ereignet und die Menschen bewegt ...



Littenweiler Vereinswelt

Reges Treiben bei der Präsentation der Vereine am 22. Juli auf dem Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule.

Fotos: Hubert Matt-Willmatt

Viel Hitze – wenig Wasser

Pegel Ebnet ist wichtig für das Niedrigwassermanagement



Die Arbeiten zur Niedrigwasserrinne unter der Nepomuk-Brücke.
Foto: Regierungspräsidium Freiburg

Ausgangslage

Das Thermometer klettert selbst in unserer Gegend auf fast 40°C. Wetterphänomene, die man eher in südlichere Gefilde Europas verortet hatte, werden auch bei uns alltäglich. Bedrohliche Meldungen betreffen eine Erhitzung des Oberflächenwassers im Atlantik (aktuell 23,1 °C – so hoch wie noch nie). El Nino treibt dadurch die globale Durchschnittstemperatur in die Höhe. Überschwemmungen in Australien, aber auch Dürren in Spanien sind die Folgen, in Andalusien müssen bereits jetzt über 70.000 Menschen mit Tanklastern mit Trinkwasser versorgt werden. Waldbrände werden auch in Deutschland „normal“ - letztes Jahr ging es um die Wasserknappheit und die Versorgung mit Wasser für Mensch und Tier im nahe gelegenen Hofgrund – Quellen versiegen.

Aktuelle Projekte vor der Haustüre, wie „Landschaft als Wasserspeicher“ (www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/landschaft-als-wasserspeicher.php) oder die Umgestaltung städtischer Räume bzw. bei Neubauvierteln zu einer „Schwammstadt“ mit der Aufnahme von Wasser, weisen mögliche Perspektiven auf. Der Gemeinderat in Freiburg hat bereits 2019 ein Klimaanpassungskonzept beschlossen. Littenweiler hat zwar, da noch im Einflussbereich des abendlichen Höllentälers liegend, nicht ganz unter der Hitze zu leiden wie die gesamte Wiehre, Altstadt und weitere zehn Freiburger Stadtteile.

Zwei Phänomene kommen bei uns zum Tragen: Es regnet bekanntlich nicht genug, es schneit nicht mehr so üppig, das Defizit an Grundwasser steigt, gleichzeitig verdunstet zu viel Wasser aufgrund der hohen Temperaturen. Im Raum stehen in Berlin schon Trinkwasserrationierungen, in Sachsen-Anhalt Wassersparmaßnahmen mit einem Verbot von Pool-Befüllungen, Gartenbewässerungen usw...

Steuerungsmaßnahmen bei reduziertem Wasserangebot: Der Pegel Ebnet und Bühnenbau

Im August letzten Jahres hat das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eine Rechtsverordnung erlassen „über die Einschränkung des Gemeingebrauchs von Wasser.“

Dort liest man: „Die Entnahme von Wasser durch Pumpvorrichtungen, durch Schöpfen mit Handgefäßen, das Schwemmen und ähnlich unschädliche Verrichtungen sowie die Entnahme von Wasser in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau aus sämtlichen oberirdischen Gewässern in den aufgeführten Gemeinden wird untersagt, wenn die genannten Wasserstände der Referenzpegel für die jeweils zugeordneten Gemeinden wie folgt erreicht bzw. unterschritten werden: ... Pegel Ebnet/Dreisam: ab einem Pegelstand von 42 cm oder weniger für die Gemeinden Breinau, Buchenbach, Feldberg, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Oberried, Stegen, St. Märgen, St. Peter, bzw. Pegel Ebnet/Dreisam: ab einem Pegelstand von 44 cm oder weniger für die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten (Kaiserstuhl), Gottenheim, Ihringen (Kaiserstuhl), March, Merdingen, Umkirch, Vogtsburg (Kaiserstuhl).

Fast unbeachtet von der Öffentlichkeit hat die Umweltafteilung des Regierungspräsidiums mit seinem Leiter Manuel Winterhalter-Stockler seit Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen in die Wege geleitet, um die bis jetzt noch „stillen“ Unwetter des Wassermangels in den Griff zu bekommen. 2022 lagen ca. 80% der Pegel unter dem mittleren Niedrigwasserabfluss - es erfolgte zudem 25% weniger Niederschlag – die Grundwasserstände liegen immer noch deutlich unter dem Schnitt. Ca. 1.300 Messstellen werden im Regierungsbezirk regelmäßig mengenmäßig kontrolliert. Der Wassermangel hat weitreichende Auswirkungen auf die Gewässerqualität des Trinkwassers, auf die Fischerei (Artenschutz) bis hin zur Schifffahrt, auf die landwirtschaftliche Bewässerung (Weinbau), auf die Energiewirtschaft (Wasserkraftwerke – in Frankreich musste die Hälfte der Atomkraftwerke still gelegt werden, da Kühlwasser nicht vorhanden war!), die Abwasserbeseitigung und ebenso auf den Freizeitwert wie er an der Dreisam vorhanden ist.

Versteckt unter der Nepomuk-Brücke nach Ebnet stand seit 1967 ein Pegelhaus, das den Pegel besonders bei Niedrigwasser wie Hochwasser erfasste. Der ehemalige Abstrombereich verlief in der gesamten Breite der Dreisam. Flussabwärts wurde vor der Brücke eine Niedrigwasserrinne angelegt, die den Wasserlauf einschnürt und bündelt. Ebenso wurde ein neues Pegelhaus erbaut, dies erforderte Kosten in Höhe von 580.000 Euro. In der Dreisam wurden im Bereich Oberau Dreiecksbuhnen aus Baumstämmen angelegt, die als Kaltwasserpools bei Niedrigwasser dienen und für kälteliebende Fischarten wie die Bachforelle überlebenswichtig sind.

Wie misst man den Wasserstand?

Die Messung des Wasserstandes ist eine höchst komplexe Angelegenheit, sie erfolgt über sichtbare gelbe Pegellatten und über den Wasserdruck am Boden der Messrinne. Bernd Ebbmeyer hat sich ausführlich mit den technischen Details in Ebnet befasst – bei Interesse sei seine Homepage zur vertiefenden Lektüre empfohlen: www.dreisamtal-online.eu/orte/ingBau/pegelEbnet/artikel.html.

Die Renaturierung der Dreisam im Freiburger Westen soll die Freizeit- und Erholungsqualität am Wasserlauf steigern, wie dies im Osten bereits erfolgreich geschehen ist – ein ökologischer Mehrwert wird dabei ebenfalls ins Spiel gebracht. Gut und



Die Messstation an der Nepomuk-Brücke - zu sehen sind die Seile für die Krananlage, die die Fließgeschwindigkeit messen kann.
Foto: Hubert Matt-Willmatt

schön, aber wenn die Dreisam kein Wasser mehr führt? Tiefstwerte um die 10 cm kontrastieren mit Jahrhundert-Hochwasserwerten von 2.19 Meter (Dezember 1991). Diese finden allerdings immer häufiger statt. Unter www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/ kann man sich Apps herunterladen, um auch den Pegelstand in Ebnet direkt zu verfolgen!

Und zum guten Schluss: Aktuell verbraucht jede und jeder von uns, statistisch gesehen, 128 Liter Wasser... pro Tag!!

Hubert Matt-Willmatt

Wassererzählungen

Ausstellung von Yvonne Rieck

Vom 8. September bis 14. Oktober zeigt der Weltladen-Littenweiler, Salzladen e.V. in der Sonnenbergstraße 1, die Ausstellung „Wassererzählungen“ von Yvonne Rieck.

Die Künstlerin lässt ihre Wasserbilder sprechen, ob nun stehendes, fließendes oder vom Menschen angelegtes Gewässer. Alle Wassercharaktere haben gleichermaßen ihren Reiz für sie. Dieses Element bedeutet Yvonne Rieck Kraftquelle, Zeitlosigkeit, Einheit mit der Natur und das zum Ursprung zurückholende gleichermaßen. Am liebsten setzt Yvonne Rieck ihre Bilder anhand von Ölfarben um.

Zur Vernissage wird am Freitag, 8. September um 18.30 Uhr eingeladen. Die Ausstellung kann zu den Ladenöffnungszeiten, Dienstag bis Freitag von 10.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr sowie samstags von 9.00–13.00 Uhr besucht werden.

Gisela Heizler-Ries

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

DAS
LEBEN
IST ...

HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Freiburg-Littenweiler
Lindenmattenstr. 44
79117 Freiburg-Littenweiler
Fon 07 61 – 69 67 57 30
fr-littenweiler@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

**Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen,
Ankauf Trödel und Antikes,**
Markus Sonner, Tel. 07661/90 888 09
mobil: 0174 – 92 700 45

**Buchhandlung Vogel
an der PH**
79117 Freiburg/Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:
Tel. 0761 / 6 72 44
Fax 0761 / 6 02 70

info@buchhandlung-vogel.de
www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

mit UPS Paketshop

Kubine

Kultur, Bildung, Nachhaltige Entwicklung



Skizze der projektierten Kultur- und Bildungsachse.

Der in Littenweiler ansässige Architekt Udo W. Hoffmann (www.uh-architektur.de) hat aus eigenem Antrieb nun als Impulsgeber eine persönliche Initiative zur Weiterentwicklung von Littenweiler ergriffen. Das Potenzial, das in Littenweiler stecke, werde, wie er bei einer Eröffnungsveranstaltung für geladene Gäste Anfang Mai ausführte, von niemand vor Ort aufgegriffen. Keine Organisation fühle sich verantwortlich.

Die Gelegenheit, sich mit der Zukunft des Stadtteils zu befassen, biete sich nun aus aktuellem Anlass. Der Bau der Stadtbahn stehe bevor, der die Umgestaltung der Laßbergschleife mit sich bringe sowie eine Neugestaltung des Bahnhofgeländes mit einer Nutzung des denkmalgeschützten Bahnhofs. Am Kappler Knoten bieten sich mit der geplanten Einrichtung eines multifunktionalen Parkhauses ebenfalls neue Entwicklungsmöglichkeiten. Er plädiert in einer visionären Weise dafür, den Freiburger Osten mit einer Kultur- und Bildungsachse (um den Standort der verschiedenen Gebäude der PH) zu versehen, ebenso mit einem nachhaltigen Energiekonzept zwischen Bergäcker Friedhof und Kappler Knoten.

Auf dem Bergäcker Friedhof sieht Hoffmann die Möglichkeit, ein Kolumbarium einzurichten, was den Bedürfnissen nach einer neuen Bestattungskultur und dem mangelnden Platzangebot entgegenkommen soll. Dreh- und Angelpunkt seiner Betrachtung ist weiter das (leerstehende) PH-Parkhaus, das aber, so Rektor Hans Georg Kotthoff für die Anzahl der Studierenden vorgehalten werden müsse. Hoffmann möchte drei Parkebenen bestehen lassen und die anderen Stockwerke zu einem Sozialen Museum, einer Arena der Kunst, einem Klangraum usw. ausbauen. Das große Wandgemälde „Kopffüßler“ von Horst Antes, das jahrelang hinter dem Theater angebracht war, könnte an der Wand des Parkhauses einen endgültigen Platz finden. Das kleine Heizwerk der PH ließe sich mit einem Zwischengebäude leicht an die PH-Garage anschließen und biete insgesamt weitere Räume kultureller Nutzung. Das PH-Gelände mit den zahlreichen

Udo W. Hoffmann

Gebäudekomplexen sollte durch das Aufstellen von Skulpturen und Kunstwerken aufgewertet werden – Udo W. Hoffmann ist, wie man an seinem Gebäude in der Alemannenstraße unschwer erkennen kann, auch künstlerisch tätig.... In der Nähe des Littenweiler Bahnhofs wäre Platz für temporäre Nutzungsmöglichkeiten vor allem im Bildungsbereich – der Bahnhof müsse auf alle Fälle mit einbezogen werden. Er biete sich, nach umfassender Renovierung, als Ort für begleitetes Lernen an, auch um Verbindungen von Studierenden mit SchülerInnen herzustellen. Vor Kurzem wurde die Nutzung des Bahnhofs als Standort der Musikschule ins Spiel gebracht, was aber wohl aufgrund des baulichen Zustands nicht ernst gemeint sein konnte. An der Laßbergschleife sieht Hoffmann einen Nahversorger / Biomarkt in Holz-Hybrid-Bauweise mit einem Mehrgenerationenhaus entstehen. Für die Energienutzung sind PV-Anlagen auf der Tunneldecke und entlang der Achse der S-Bahn vorgesehen.

Man mag von den Plänen halten was man will, aber endlich wirft jemand einmal umfassende Ideen in den Littenweiler Raum, in dem es bisher an anregenden Diskussionen gefehlt hat ...

Hubert Matt-Willmatt



Das „Forum des Wissens“, erstellt zwischen Bahnhof und Aula der PH, und das „Kolumbarium“ auf dem Bergäcker Friedhof.

Udo W. Hoffmann



Inh. Moritz Schwär • Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251 • www.schwaer-brillen.de

S[®]
C
H
W
Ä
R
BRILLEN
KONTAKTLINSEN

Veranstungskalender „Älter werden in Freiburg“

Das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt der Stadt hat einen Veranstaltungskalender „Älter werden in Freiburg“ für den Zeitraum Juli bis September veröffentlicht. Der Kalender ist kostenlos und auf www.freiburg.de/senioren zu finden. Er kann auch unter Tel.: 0761-201-3032 angefordert oder direkt im städtischen Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt im neuen Rathaus werktags 9.00 bis 16.00 Uhr abgeholt werden. *G.Heizler-Ries*

Littenweiler Vereinswelt

Präsentation im Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule

Eine vormittägliche Präsentation einiger Littenweiler Vereine am Samstag, 22. Juli konnte zwar den ausgefallenen Stadtteilhock nicht ersetzen, bot dafür aber ein abwechslungsreiches Programm. Ziel war es, mit den dargebotenen Aktivitäten und an den Ständen, die im Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule aufgebaut worden waren, zu informieren und vor allem auch neue, aktive Mitglieder zu gewinnen. Beliebter Treffpunkt bei einem frisch gebrühten Kaffee war wie jeden Samstag „Jennys Café Sita“.

Vertreten waren die Katholische Kirchengemeinde, der Weltladen, der Musikverein, die Evangelische Pfarrgemeinde, der Bürgerverein, die Wühlmäuse und die Freiburger Hexedeifel. (Kontakt Daten siehe Seite 24). Mit musikalischen Beiträgen wartete der Musikverein mit seinen unterschiedlichen Orchestern auf und begeisterte auch der Bächlechor die zahlreich erschienen Zuschauer- und ZuhörerInnen.

Der **Marktverein** sucht MitstreiterInnen, war aber nicht extra mit einem Stand vertreten, ebenso fehlte der Gesangverein Frohsinn. Dem Verein, der sein 125-jähriges Bestehen feiern könnte, gingen mit Corona die Sängerinnen und Sänger aus. Erwin Herth, der den Verein seit 15 Jahren leitet, erfüllt es mit Schmerz, dass der traditionsreiche Verein wohl ans endgültige Aufgeben denken muss.

Vom Vereinsvorsitzenden des **Bürgervereins Littenweiler**, Franz-Jürgen Zeiser, war mehrfach ein Generationenwechsel angekündigt worden. „Ein Vorstand neuer Gesichter mit neuen Ideen“ sollte bei der Mitgliederversammlung am 16. Juni gewählt werden. Dies erfüllte sich aber nicht und so bleibt es nun im Großen

und Ganzen beim bekannten Vorstand (von 192 Mitgliedern waren ca. 12 Personen inkl. des nicht vollzähligen Vorstandes anwesend). Zahlreiche Personen seien angesprochen worden, Verantwortung zu übernehmen, doch überall erhielt man eine Absage. Als Beisitzer und in Abwesenheit neu gewählt wurde Bruno Gramich, aktuell noch Leiter des Liegenschaftsamtes, Wolfgang Allgaier (82) führt das Amt des Kassierers kommissarisch weiter aus.

Weiter wurden die Mitglieder in der Versammlung darüber informiert, dass sich durch den Zuschuss der Stadt von 2.800 Euro die Einnahmen auf 11.900 Euro erhöht haben - das Gesamtguthaben belaufe sich auf 24.200 Euro. Bekanntlich waren der Weihnachtsmarkt und der Neujahrsempfang nicht durchgeführt worden. Die Einnahmen aus der Vermietung des Bürgersaals belaufen sich auf fast 3.800 Euro, sein Unterhalt allerdings auf 4.500 Euro. Die Aufwandsentschädigungen für den Vorstand beliefen sich auf 700 Euro (Zahlen gerundet).

Luitgard Heitzler als 1. Vorsitzende des **Musikvereins Littenweiler** schwärmt von den beiden Plus-Konzerten, die Anfang Juli zusammen mit Musikerinnen und Musikern aus Ebnet, Kappel und Stegen durchgeführt werden konnten. Das zahlreiche Publikum sei begeistert gewesen, es habe alle Beteiligten sehr viel Freude bereitet, einmal gemeinsam zu musizieren. Honoriert wurde der Auftritt durch den Besuch von Bürgermeisterin Fränzi Kleeb/Stegen, von Ortsvorsteherin Beate Schramm/Ebnet und Ortsvorsteher Christoph Brender/Kappel sowie den Stadträten Dr. Klaus Schüle und Lars Petersen.

Hubert Matt-Willmatt



HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste
Bildhauerwerkstatt;
Seit 1904. Heute in
Vierter Generation



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
TEL.: 0761 61 10 40
AM HAUPTFRIEDHOF
TEL.: 0761 27 43 36
WWW.BILDHAUEREL-STORR.DE

Freitags wandern statt ins Büro

Vier-Tage-Woche in der Steuerberaterkanzlei Huber-Greive-Schmid eingeführt

Als erste Steuerberaterkanzlei in Freiburg führt Huber Greive Schmid mit Sitz in der Lindenmattenstraße in Littenweiler die Vier-Tage-Woche ein. Dabei geht es um Teamgeist, nachhaltige Arbeitsabläufe und den Mut zur Veränderung.

Stille Stunde. Das ist eine Idee, die das Team von Huber Greive Schmid entwickelt und realisiert hat, um die Arbeitszeit effizienter zu nutzen und in vier Tagen das zu schaffen, wofür früher fünf Tage zur Verfügung standen. Zu bestimmten Uhrzeiten herrscht in der Kanzlei nun absolute Stille. Kein Telefonklingeln, keine E-Mail und kein Gespräch stört während dieser Zeiten, sodass die MitarbeiterInnen konzentriert an ihren Projekten dranbleiben können. Vier-Tage-Woche heißt in der Steuerberaterkanzlei in Littenweiler konkret: Das 100-Prozent-Pensum wird von 40 auf 34 Stunden reduziert, bei gleichbleibendem Lohn.

Die beiden Kanzleichefs, Michael Schmid und Daniel Meybrunn, sehen darin eine Chance sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren – und zwar sowohl nach außen gegenüber potenziellen BewerberInnen als auch nach innen gegenüber ihrem bestehenden Team. Bereits in den wenigen Wochen nach Einführung des neuen Arbeitszeitmodells zeigen sich viele positive Veränderungen in den Abläufen der Kanzlei. „Es laufen gerade regelrechte Bereinigungsprozesse. Die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter werfen alte, verkrustete Abläufe über den Haufen, identifizieren Zeiträuber und kommen mit eigenen neuen Ideen zu uns, wie wir unsere Arbeit noch effektiver gestalten können“, freut sich Michael Schmid und Daniel Meybrunn ergänzt „Daran können wir sehr gut erkennen, dass diese Entscheidung zur Vier-Tage-Woche nur erfolgreich sein kann, wenn sie gemeinsam als Team getroffen und getragen wird.“

Steuerberater-Image entstauben

Das Arbeitsmodell rüttelt an den Festen der Arbeitswelt und insbesondere in eher traditionellen Branchen gibt es häufig Vorbehalte, so auch in der klassischen mittelständischen Steuerberatung. Die Steuerberaterkanzlei Huber Greive Schmid will hier bewusst als Branchen-Vorreiter

vorgehen und hat das neue Arbeitszeitmodell im Mai 2023 eingeführt. Das verlängerte Wochenende beschert den MitarbeiterInnen, neben mehr Zeit für Freizeitaktivitäten und das Familienleben auch einen Arbeitsplatz mit Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Wer sich für dieses Arbeitszeitmodell interessiert, kann sich gerne bei Huber Greive Schmid melden, neue MitarbeiterInnen sind immer willkommen.

Der freie Freitag sorgt bei anderen Steuerfachangestellten schon mal für große Augen. „Die Steuerberatung hat ja schon ein eher vertaubtes Image, da ernten unsere MitarbeiterInnen und Mitarbeiter oft Erstaunen und offene Münder, wenn sie erzählen, dass sie am Freitagmorgen zum Beispiel wandern gehen, anstatt ins Büro“, berichtet Michael Schmid. „Wir sind gespannt, welche weiteren Ideen das Team zur gemeinsamen Gestaltung der Zukunft einbringt“, so die beiden Kanzleichefs.

Die mittelständische Steuerberaterkanzlei Huber Greive Schmid

Neben Einkommensteuermandanten betreut die Kanzlei Huber Greive Schmid Unternehmen aus allen Branchen und jeder Größe, einige davon schon in zweiter oder dritter Generation. Das Team besteht aus ca. 20 Steuerfachangestellten, SteuerberaterInnen, Diplom-BetriebswirtInnen, Diplom-VolkswirtInnen und Diplom-FinanzwirtInnen. Die 1954 gegründete Kanzlei wurde 1970 von Klaus Huber, dem ersten Namensgeber, übernommen. Michael Schmid ist seit 1994 in der Kanzlei tätig und seit 2003 Partner. Daniel Meybrunn kam 2017 mit dazu. Während seiner gesamten Wirkungszeit bis zu einem Eintritt in den Ruhestand engagierte sich Kanzleigründer Klaus Huber in gemeinnützigen Gesellschaften und Vereinen. Michael Schmid führt diese Tradition bis heute fort. Außerdem liegen Huber Greive Schmid der Sport besonders am Herzen. Als Partnerbetrieb des Spitzensports betreut die Kanzlei junge ProfisportlerInnen und bietet ihnen die Möglichkeit einer dualen Karriere.

Gisela Heizler-Ries



Daniel Meybrunn (links) und Michael Schmid haben in ihrer Steuerberaterkanzlei die Vier-Tage-Woche eingeführt.



Das Team der Steuerberaterkanzlei Huber Greive Schmid hat das 100 Prozent-Pensum von 40 auf 34 Stunden reduziert.

Fotos: Huber Greive Schmid

LiDo 4/2023

St. Barbara Apotheke

Ende nach 66 Jahren?

Seit einiger Zeit war die St. Barbara Apotheke in der Lindenmattenstraße unangekündigt aus innerbetrieblichen Gründen geschlossen. Maria Moosmann hatte ihre Apotheke mit viel Liebe und Engagement sowie freundlicher Nähe und fachkundiger Beratung geführt. Bei ihrer eigenen Krankheit konnte sie jedoch keine Hilfe annehmen. „Selbst wenn die Sonne schien, sah sie die Nacht“ beschrieb Pastoralreferent Michael Bosch beim Trauergottesdienst ihre immer ausweglosere persönliche Situation. Mit 63 Jahren vollendete sich ihr tragisches endendes Leben.

Die Geschichte der St. Barbara Apotheke wurde zum 60. Geburtstag der Apotheke im Oktober 2017 (LiDo 5.2017/Gisela Heizler-Ries) ausführlich beschrieben.

Die Apotheke wurde 1957 von Dr. Max Schirm gegründet, ebenso wie 1965 die Falken-Apotheke in der Alemannenstraße. Diese zog dann 1975 an die Ecke Sonnenbergstraße/Alemannenstraße, wo man am Haus noch das Apotheken-Emblem sehen kann. Sie wurde bis zur Schließung 2013 von seiner Schwester Bärbel Ludwig-Schirm geführt.

Nach Max Schirms Tod 1966 traten seine Frau Gertrud und danach der Sohn Jürgen Schirm in verantwortlicher Funktion in den Betrieb ein. Jürgen Schirm und seine Frau Monika führten die St. Barbara Apotheke bis 2002 und übergaben sie an die langjährige Mitarbeiterinnen Maria Moosmann und Berthild Löffler. Ab 2012 wirkte Maria Moosmann mit ihrem Team eigenverantwortlich und war nun insgesamt mehr als zehn bzw. 20 Jahre (Mit-) Inhaberin.

Die Apotheke hat durch ihre ideale Lage in der Nähe der Stadtbahn-Haltestelle und der Geschäftsmeile, neben der Postfiliale und den Seniorenwohnanlagen immer sehr regen Publikumsverkehr – nachteilig waren die etwas beengten Räumlichkeiten, in denen z.B. auch keine Coronatests durchgeführt werden konnten.

Aktuell einzige Apotheke in Littenweiler

Im Oktober 2011 eröffnete Ana Paula Pereira-Kotterer als Inhaberin die Littenweiler Apotheke in der Alemannenstraße. Damals gab es, zählt man die Jahn Apotheke in der Jahnstraße/Waldsee noch dazu, im näheren Umkreis vier Apotheken – aktuell ist die Littenweiler Apotheke die Einzige, die im Stadtteil besteht.

Hubert Matt-Willmatt



Die markante Front der St. Barbara Apotheke in der Lindenmattenstraße.
Foto: Hubert Matt-Willmatt

ars Vivendi

CAFEMOBIL



Claudia Fiederle
Tel.: +49 17 12 0270 39
info@ars-vivendi-cafemobil.de
www.ars-vivendi-cafemobil.de
arsvivendicafemobil

**Immer dienstags von 11 Uhr - 16 Uhr
Lindenmattenstraße 33**

frisch und fein

R. & G. Blum

Obst, Gemüse und mehr ...

Nächste Sammelbestellung für Glückstädter MATJES startet am 19. September!



Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

www.getraenke-rettich.de

Getränke gibt's beim Rettich!

Entscheiden Sie!

Liefer-Service

60 % unserer Kunden tun es bereits regelmäßig.

Abhol-Service

100 % unserer Kunden können bei uns direkt vor dem Geschäft parken.

Getränke

Rettich

Löwenstr. 3 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661-4015
Montag - Freitag: 8 - 12 und 13 - 16.30 Uhr / Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr

Ihre Spezialisten rund ums Auto

AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

**Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
 HU / AU · Unfallinstandsetzung
 Klimaservice · Scheibenreparatur
 Autohandel**

Walter Hätti

Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg
 Telefon 0761/64411
 E-Mail: automobile-haetti@t-online.de

Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

Spar

Aktion

Wir prüfen für Sie
kostenlos:

Auspuff

Bremsen

Stoßdämpfer

TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Photovoltaik-Anlage

... entlang der geplanten Trasse der Stadtbahnlinie?

Vom Damm der überbauten Lärmschutzgalerie zwischen Schützenallee- und Kappler Tunnel kennt man das eingezäunte Gelände, das mit einer 2006 errichteten PV-Anlage auf über 2.200 m² Fläche bestückt ist. Die Anlage liefert zu Spitzenzeiten 366 kWh Strom. Geplant war von der Fesa Energie Geno eG aus Merzhausen, diese Anlage entlang der Wälle an der B 31 bis nach Himmelreich fort zu führen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald konnte sich für das Projekt mit Bürgerbeteiligung allerdings nicht erwärmen lassen.

Ein Anwohner hat sich nun dafür eingesetzt, dass der bestehende Erdwall zwischen Giersbergweg und Bahngleisen und damit auch entlang der geplanten Trasse der Stadtbahnlinie mit einer PV-Anlage bestückt wird – ähnlich dem Vorschlag, den Udo W. Hoffmann im Rahmen seiner Kubine-Überlegungen gemacht hat. Die Fesa hatte einen Brief an das Bauamt der Stadt Freiburg gesendet, aber auch dort einen ablehnenden Bescheid zum Bau einer Freiflächenanlage bekommen. Die Fesa schätzte die Stromproduktion in Spitzenzeiten auf ca. 200 kWhp. ein. Wie die Fesa auf Anfrage mitteilte, lohne sich in Anbetracht des Ertrags durch eine geringe Vergütung auch ihrerseits eine derartige Anlage leider nicht. (www.fesa-geno.eu)

Ein neuerlicher Vorstoß brachte die Solargeno als Partner ins Spiel (www.solargeno.de). Auf Anfrage des LiDo teilte nun Arno Tschunke/Vorstand Projektentwicklung mit, dass man nicht bereit sei, große „bürokratische Hürden zu überwinden“. Diese sehen so aus, wie das Garten- und Tiefbauamt der Firma mitteilte, dass die Fläche Eigentum des Bundes sei und zudem als Ausgleichsfläche für den Bau des B-31-Tunnels diene, was in einem Baurechtsverfahren berücksichtigt werden müsse. Zudem benötige man zur Einrichtung der Baustelle der Stadtbahnlinie Flächen... und eine eventuelle Staubentwicklung beeinträchtige eine PV-Anlage!

Hubert Matt-Willmatt



Für den Laien ein ideales Gelände zur Aufstellung einer PV-Anlage, die zudem den Anliegern des Giersbergwegs als Sicht- und Lärmschutz dienen würde, doch daraus wird wohl nichts!

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Lebenskunst der genüsslichen Art

„ars vivendi“ Cafemobil dienstags in der Lindenmattenstraße

Mit ihrem Retrodesign in rubinrot, der Vollholztheke und den imposanten hochwertigen Siebträgermaschinen ist das Cafémobil „ars vivendi“ ein echter „Hingucker“. Seit Mai ist Claudia Fiederle mit ihrer original italienischen Ape 450 Piaggio dienstags von 11 bis ca. 16 Uhr auf dem Platz vor dem Haus Nr. 33 in der Lindenmattenstraße zu Gast. Den Tipp für diese Örtlichkeit erhielt sie von einem der dortigen Mieter. Die Hausbesitzerin hatte bei allen Mietern nachgefragt und gerne ihre Einwilligung gegeben, und zwischenzeitlich hat sich schon bei Vielen herumgesprachen, dass dienstags ein Cafemobil in der Lindenmattenstraße Station macht.

Seit vergangenem Jahr ist Claudia Fiederle mit ihrer Ape unterwegs, anfangs einmal wöchentlich auf dem Markt in Haslach, wo sie viele Stammkunden gewinnen konnte. Doch nun hat sie sich dafür entschieden, ihren Stammplatz nach Littenweiler zu verlegen, da dies näher zu ihrem Wohnort Kirchzarten liegt. Dennoch kommen immer wieder Gäste aus Haslach zum neuen Standort in Littenweiler, um einen Plausch mit Claudia Fiederle zu halten und einen liebgewonnenen Cafe bei ihr zu trinken. „Der Kontakt mit den unterschiedlichen Menschen macht mir sehr viel Freude“, so Claudia Fiederle „die Ape ist wahnsinnig kommunikativ, man kommt schnell ins Gespräch mit den Gästen und es entwickeln sich manchmal richtige Freundschaften“. Gerne wird ihr Cafemobil auch für Hochzeiten, Firmen- und Vereinsfeiern, Flohmärkte, Konzerte, Familienfeiern und unterschiedlichste Kulturveranstaltungen gebucht, nähere Informationen und Konditionen auf www.ars-vivendi-cafemobil.de oder direkt bei Claudia Fiederle am Cafemobil. Urlaubsbedingt ist sie ab 15. August wieder vor Ort.

Als ehemals engagierte Lehrerin und Lehrbeauftragte hatte sie sich zwei Sabbatjahre angespart, unter anderem ehrenamtlich im s'Einlädele mitgearbeitet und nach einem neuen Impuls gesucht. „Mein Leben war immer sehr vielfältig, ich bin schon immer neugierig gewesen und habe mir immer wieder neue Ziele gesetzt,“ und da sie über langjährige Cafe-Erfahrung verfügt, war es eigentlich naheliegend, dass es etwas in dieser Richtung sein sollte. Eine Ape war schließlich genau das Richtige. „Mit ihr habe ich mir einen Traum erfüllt“, sagt Claudia Fiederle voller Überzeugung. Auch ein passender Name war schnell gefunden „ars vivendi“ – „Lebenskunst“ hat sie ihr Schätzchen getauft und diese möchte sie ihren Gästen auch bieten. So verwendet sie nur hochwertige Kaffeebohnen von einer Rösterei aus Heilbronn mit 100-jähriger Familientradition, serviert wird in echtem Porzellan-



Claudia Fiederle im Gespräch mit Bernhard Säger aus Ebnet, einer ihrer treuen Stammkunden, der den hochwertigen Cafe schätzt und gerne auf einen kleinen Plausch vorbei kommt.

Foto: Gisela Heizler-Ries

geschirr, das vor Ort in einer eigens konstruierten Spülmaschine gereinigt werden kann. Drei verschiedene Cafemühlen stehen für die Espresso-Bohnen, den Cafe Creme und sogar entkoffeinierte Bohnen zur Verfügung. Angeboten werden auch Sommer- und Winterspecials, Cafe mocha, Cafe on the rocks und „Bicerin“, ein altes italienisches Adelsgetränk aus Turin mit Kakao, Espresso und Milchschaum – und dieser natürlich in formschönen, zum Getränk ideal passenden Gläsern. Auch kleine französische Croissants und selbst gemachtes Kleingebäck bietet sie zum Café.

Gemütlich lässt es sich mit einem leckeren Cafegetränk an der einladenden Holztheke oder den Stehtischchen verweilen, Menschen kommen miteinander ins Gespräch und einige treffen sich schon regelmäßig dienstags, wenn die rubinrote Ape in der Lindenmattenstraße steht. „Ich will nicht nur Kaffee anbieten, sondern mein Cafemobil soll ein Treffpunkt sein. Ich freue mich, wenn Beziehungen entstehen, wenn sich Studenten mit den Bewohnern aus dem Seniorenheim unterhalten oder die Mitarbeiter eines Steuerbüros mit den Handwerkern, die alle hier eine kurze Pause einlegen, um einen Kaffee bei mir zu trinken“, so Claudia Fiederle. Und so bietet ihre Ape allen eine kurze Auszeit, eine Cafe-Länge „Lebenskunst“ – „ars vivendi“ – immer dienstags in der Lindenmattenstraße.

Gisela Heizler-Ries



die **Blumenwerkstatt**
Monika Heckmann
Kunzenweg 16 (im Hinterhof)
Freiburg-Littenweiler
Telefon 0761-67226
die_blumenwerkstatt@web.de

Sommerferien vom 14. August bis 2. September 2023.
Ab Montag, 4. September, bin gerne wieder für Sie da.



*Dessous
BHs
&
Wäsche*

**Aktuelle Dessous, BHs und
Lingerie von Größe 75 bis H 100**

Die Passage · Freiburger Str. 6 · Kirchzarten
Tel: 07661-6 24 48 · www.modestudio-dessous.de

Mo, Di, Do, Fr durchgehend von 10 bis 18 Uhr und Mi und Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Ihre Spezialisten rund ums Handwerk



Jochen
SAHL

Sanitäre Installationen
Gas- Wasser- Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761-67848
Fax 0761-69174 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

Fachbetrieb nach §19 WHG **seemann Tankschutz** www.tankschutz-seemann.de

Reinigung · Hüllen · Einbau · Neutank · Montage · Alttank · Demontage · Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de · 79117 Freiburg · Büro: Tel. 07 61 / 6 91 98 · Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 61 / 9 08 61 46 · Fax 9 08 61 51 **TÜV-Mängelbeseitigung**

Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen



Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

BAUUNTERNEHMEN ANDREAS HIN



- **Beton-**
- **Maurer- und**
- **Sanierungsarbeiten**

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641
E-Mail: andreas.hin@hin-bau.de



Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

Wir schaffen den Durchblick – seit über 200 Jahren!



Kraus FENSTERBAU GLASEREI



Kraus Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de

Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Littenweiler Bauernmarkt

„Alles Käse!“

„Ich arbeite leidenschaftlich gern auf dem Markt und verkaufe hier die feinen verschiedenen Käsesorten“, so Judith Link und fügt lächelnd noch schnell hinzu; „Vor allem auf dem Littenweiler Markt!“

Seit mehr als drei Jahren schneidet sie die großen Käselaike, je nach KundenInnen-Nachfrage in die gewünschte Größe. Eigentlich hat sie einmal Soziologie und Ethnologie studiert, unter anderem als Köchin gearbeitet und darin liegt vielleicht auch der Grund, warum es beim Kauf eines Käses immer auch eine kleine passende Speiseempfehlung gibt. Für die Auswahl der Käse sorgt „Chef“ Andreas Marek. Seit 2001 betreibt er seinen Käsehandel in der Schwarzwaldstraße. Sein Team aus mehreren VerkäuferInnen bietet das kleine, feine Käsesortiment aus dem Allgäu und dem Bregenzerwald wiederum auf den Märkten in Rottweil, Waldkirch, Müllheim, Offenburg, Donaueschingen, Lör-rach und eben auf dem Littenweiler Bauernmarkt an.

Die Bergkäse wird in der Sennerei Hittisau im Bregenzerwald, einer bäuerlichen Genossenschaft mit 150 Mitgliedern, hergestellt. Angeboten wird der Käse in einer mildereren, würzigen oder über 12 Monate gereiften Variante. Für den Käse wird ausschließlich silofreie Milch verwendet. Judith Link schwärmt für deren Qualität: „Diese Käse sprechen für sich, das ist eine Top-Qualität“. Der Tilsiter zeichne sich durch eine tolle Rohmilchnote aus und „nur hier gibt es den lange gereiften ‚Räskäse‘“. Da lacht Judith Link: „Ich nenne ihn auch liebevoll unseren kleinen Stinker, denn er ist ein Fall für Freunde des intensiven Geschmacks“. Er zeichnet sich durch einen kräftig-würzigen Geschmack aus und wird aus frischer Alpenmilch hergestellt, um anschließend auf traditionell handwerkliche Art zu reifen und gepflegt zu werden. Der Emmentaler ist mild aromatisch und nussig. Ganzjährig wird der Heublumenbuttermilchkäse angeboten, der Loick, ein Schafskäse, passt perfekt zu roter Paprika und Tomaten, der Blauschimmelkäse - ein Edelschimmelkäse, besticht durch seine Reife und schmeckt fein aromatisch, und der Buttermilchkäse im Thymianman-



Immer gut gelaunt, verkauft Judith Link auf dem Littenweiler Markt Käse aus dem Allgäu und dem Bregenzerwald.

Foto: Beate Kierey

tel ist ein echter Sommerklassiker. „Es lohnt sich“, so empfiehlt Judith Link, „einfach mal alle Käse durchzuprobieren, sich dafür Zeit zu nehmen, wie klasse ein guter Käse schmecken kann.“

Und was ist nun anders auf dem Littenweiler Markt als auf anderen Wochenmärkten? „Es ist ein sympathischer Markt. Das fängt schon bei den Marktbesuchern an, wir verstehen uns untereinander total gut und hier kaufen die Littenweilemer eben ihren Wochenbedarf ein. In Littenweiler werden vor allem gern der Ziegen- und Schafs-Camembert, die Bergkäse sowie der Edelschimmelkäse gekauft, - die Kundinnen und Kunden sind hier alle sehr freundlich - und, ein Späßchen versteht hier auch jeder!“

Beate Kierey

BATSCH
FLORAL-AMBIENTE
GESCHENKE & BLUMEN

100 JAHRE EMOTIONEN
FLEUROP belongs to

www.Blumen-Batsch.de

IYENGAR® Yoga-Studio-Freiburg

Eichrodtstraße 11
79117 Freiburg
0761-7079089
www.iyengaryoga4u.de
dagmar@iyengaryoga4u.de

Dagmar
Hertle-Neichel

- Zertifizierte Iyengar-Yoga-Lehrer (krankenkassenzertifizierte Präventionskurse)
- Maßgeschneiderte Einzel-/Gruppenstunden (wir üben in Kleingruppen)
- Ich komme auch in Ihre Firma oder Ihren Verein

PRAXISTAFEL



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Dr. med. Petra Römer

Sommerurlaub

vom 31.7.2023 bis 18.8.2023

Ab dem 21.08. bin ich gerne wieder für Sie da

www.oste-roemer.de

Dr. med. Petra Römer • Alemannenstr. 70 A • Tel: 0761 66915

Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



Ulrike
Pallutt

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Massage & Lymphdrainage
Wärme- und Kältetherapie
Schlingentischtherapie
Hausbesuche
Craniosacrale Therapie/Polarity
Fußreflexzonenmassage



SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen

Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet

☎ 0761 612 93 14

Logopädiepraxis Stefanie Hermle

Stefanie Hermle

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172

Hansjakobstraße 156 · 79117 Freiburg

www.logopaedie-hermle.de



Andrea Appelt

physioraum-
freiburg.

Physiotherapie für Kinder & Erwachsene

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929

andrea.appelt@physioraum-freiburg.de

www.physioraum-freiburg.de



Gabriele Altgott
Ursula Fittkau

Physiotherapie:

Krankengymnastik/Massage
Kinder-Bobath/SI
Kiefergelenksbehandlung
Manuelle Therapie/Cyriax
Medizinische Trainingstherapie
PNF (Neurophysiologische
Behandlung)
Manuelle Lymphdrainage
Lok. Gelenkstabilität nach
Hamilton
Manuelle Triggerpunkt-
behandlung

Ein vielseitiges Gymnastik- und Fitnessprogramm:

Yoga in der Gruppe
Tänzerisch-funktionelle
Gymnastik
Pilates
Rückenschule/Wirbelsäulen-
gymnastik
Fitnessgymnastik
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodenschule für Frauen

Ganzheitlich körperorientierte Behandlungsmethoden:

Craniosacrale Therapie
Fußreflexzonenmassage
Spiraldynamik

40 Jahre:

Ihre Krankengymnastikpraxis
in Littenweiler

Praxis für Physiotherapie und ganzheitliche Körperarbeit

Kunzenweg 12 | 79117 Freiburg-Littenweiler | Telefon 0761 66 505

Fax 0761 696 638 71 | E-Mail info@altgott-fittkau.de

www.altgott-fittkau.de

Zahnarztpraxis

Ermira Capaj

Allgemeine
Zahnheilkunde
Implantologie

Tel. 0761-6113611

www.zahnarzt-littenweiler.de



PHYSIOTHERAPIE
LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: 0761 - 66 554

Mail: info@physio-littenweiler.de

Web: www.physio-littenweiler.de

Krankengymnastik Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15
79117 Freiburg
Telefon 0761-6 66 46



Iyengar® Yoga um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen

Dagmar Hertle-Neichel ist seit 2016 zertifizierte Iyengar®-Yogalehrerin

„Iyengar® Yoga kann man in jedem Alter üben, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen, um kräftiger, klarer, beweglicher zu sein, und zudem findet man einen Weg zu äußerem und innerem Frieden“, betont Dagmar Hertle-Neichel. Sie studierte Chemie- und Geographie auf Gymnasiallehreramt und kam über verschiedene berufliche Stationen zum Yoga. Nach jahrelanger eigener Yoga-Praxis entschloss sie sich, die dreijährige Ausbildung im Verband „Iyengar® Yoga Deutschland“ bei Rita Keller zu absolvieren. Seit sieben Jahren ist Dagmar Hertle-Neichel nun zertifizierte Iyengar®-Yogalehrerin.

„Das Üben hat mir persönlich immer wieder Kraft und innere Festigkeit vermittelt. Auch nach einem persönlichen Schicksalsschlag konnte ich wieder zu meiner Ausrichtung und Standfestigkeit gelangen und erfahren; Yoga löst keine Probleme, aber es macht sie leichter!“ Inzwischen unterrichtet sie unter anderem den Leichtathletik-Verein (LAC-Freiburg) und hat ihren eigenen Yoga-Raum im Freiburger Osten, in der Eichrodtstraße 11 eingerichtet. „Mir ist wichtig, dass ich die Übenden individuell und intensiv begleiten kann. Aus diesem Grund üben wir in kleinen Gruppen, damit ich auf die individuellen Bedürfnisse und die korrekte Ausrichtung eingehen kann.“ Dies sei wichtig, denn sonst käme es zu Fehlbelastungen. Hilfreich sind dabei Hilfsmittel wie Sitzkissen, Blöcke, Stühle, Gurte, Wandseile oder Keil-Hölzer, die in jeder Stunde eingesetzt werden. Ihr Motto lautet dabei: „Einfach mal ausprobieren!“

Und dazu kann man unterschiedliche Kurse besuchen. Dagmar Hertle-Neichel bietet zwei Termine als gemischte Erwachsenen-Kurse am Abend an, einen Kurs für Frauen in der Menopause, einen Vormittagskurs für Frauen 50+, einen Nachmittagskurs für „Kids & Teens“, einen Mutter-Kind-Kurs nach der Geburt und ab



Dagmar Hertle-Neichel in ihrem Yogaraum. Die bereitgestellten Hilfsmittel ermöglichen eine korrekte Ausrichtung um Fehlbelastungen zu verhindern.
Foto: Beate Kierey

11. September 2023 einen Präventionskurs. Ihre Kurse können über die Krankenkasse abgerechnet werden. Aber auch für Firmen bietet Dagmar-Hertel-Neichel Yoga am Arbeitsplatz an. „Es ist immer wieder erstaunlich, wie wohltuend eine Yogaeinheit sein kann, denn sie hilft auf so vielen Ebenen, gerade auch, um den Alltag zu entschleunigen, was in einem stressigen Büroalltag Wunder wirken kann.“

Weitere Informationen:

Iyengar® Yoga-Studio-Freiburg, Dagmar Hertle-Neichel, Eichrodtstr. 11, Freiburg, www.iyengaryoga4u.de.

Beate Kierey

ENTWARNUNG!



Galt als vermisst: die Dame im Trio der Sagemännle! Auch wenn wegen des niedrigen Wasserstands derzeit wenig Wasser über Rad fließt, sind alle drei wieder an ihrem Platz und es kann Entwarnung gegeben werden.
Foto: Beate Kierey

+++ Arzneimittel-Bringdienst +++

Die Littenweiler Apotheke wünscht allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen tollen und unvergesslichen 1. Schultag.

Zur Einschulung erhalten alle Kinder, die zwischen dem 11. September und 16. September 2023 ein selbstgemaltes Bild bringen, ein kleines Geschenk.

Das Team der Littenweiler Apotheke freut sich auf eure Bilder.

Viel Glück und Erfolg, nette Lehrer und Lehrerinnen und ganz tolle Freunde wünscht Euch Eure Littenweiler Apotheke.



Bitte einfach vorbeikommen, unsere neue Kinderecke entdecken und das Geschenk abholen! Nur solange Vorrat reicht.

Littenweiler Apotheke Homöopathie & Naturheilkunde

Apothekerin Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1, Freiburg-Littenweiler
Tel. 0761-69675051, E-Mail: info@littenweiler-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-19:00 und Sa. 9:00-13:00

Der Tunnel kommt ... nicht! Teil 3

In zwei Artikeln wurden die historischen Vorläufer der B 31, der Bau des Kappler- und Schützenallee-Tunnels sowie die zukünftige (oberirdische) Verkehrsentwicklung in Freiburg und der durch einen Tunnelbau induzierte (LKW-)Verkehr betrachtet



Die Grüne Jugend spricht sich gegen den Autobahnbau aus. (www.gj-freiburg.de/2023/02/8314/positionspapier-verkehrswende-stadt-scheinloesung-stadttunnel)

Der BVWP (Bundeswegeverkehrsplan)

Das FDP-geführte Verkehrsministerium hat in einem Rundschreiben im März 144 (Autobahn-)Projekte mittels Planungsbeschleunigung in den vordringlichen Bedarf erhoben, nicht ohne diese Maßnahme auch als „Modernisierungspaket für Klimaschutz“ zu etikettieren. Das Rundschreiben ist ein deutlicher Beleg dafür, dass Verkehrsminister Dr. Volker Wissing (FDP) den schnelleren Neubau von Autobahnen nun auch auf dem Verwaltungsweg erreichen will. In ihm steht, dass die Planfeststellung „nicht die Aufgabe einer übergeordneten Klimaschutzplanung habe“. Im Gegenteil solle „die Erreichung der Klimaziele vorrangig durch eine Steigerung der Effizienz der Fahrzeuge und dem verstärkten Einsatz treibhausgasneutraler Energie erreicht werden“. Das bedeutet: Auch wenn der Autobahnbau schlecht für das Klima sein sollte, soll das die Autobahnbauer nicht weiter stören.“ (Petra Pinzler, DIE ZEIT, zeit-online, März '23).

Der Stadttunnel in Freiburg und damit auch der Falkensteig-Tunnel stehen nicht auf der Liste. Einige Landesverkehrsministerien, wie auch das von Baden-Württemberg haben sich nicht zu dieser Liste geäußert, alle weiteren Vorhaben sollen dennoch, lt. Bundesverkehrsministerium, wie vorgesehen, geplant werden. Reichen dann aber die finanziellen Mittel? Zur Erinnerung: Gestartet war man beim Bahnprojekt Stuttgart 21 mit einem Volumen von 2,5 Mrd. Euro (1995) - inzwischen liegt man bei 9,1 Mrd. Euro und das Projekt ist noch nicht fertiggestellt!

Reichen auch die personellen Ressourcen aus, um einen Freiburger Stadttunnel anzugehen? Oberbürgermeister Martin Horn hat bereits im Vorfeld schriftlich um finanzielle Unterstützung gebeten...

Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik?

Zwischen FDP und den Grünen gibt es einen Richtungsstreit, der sich verkürzt auf die Formel bringen lässt: Autobahnausbau versus Schienenausbau, da höherwertige Straßen zu den propagierten und gesetzlich festgelegten Klimazielen kontraproduktiv wären. Um die Ziele einer Klimaneutralität 2045 zu erreichen, müsste die Zahl der Verbrenner-Autos um $\frac{2}{3}$ vermindert werden. Deutschland ist bekanntlich Automobilland, alleine in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sind aktuell rund 25.400 Arbeitsplätze vom Automobilsektor abhängig.

Das grün geführte Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert im Rahmen des „Zukunftsfonds Automobilindustrie“ den Aufbau von regionalen Transformationsnetzwerken, alleine fünf davon in Baden-Württemberg, um technisch andere Wege der Mobilität zu erforschen und umzusetzen.

Die FDP setzt im Autobauerland darauf, die Abgasnorm 7, die ab 2025 eingeführt werden soll, mit Argumenten zu einer Technologie-Offenheit zu unterlaufen. Könnte der deutschen Verbrenner-Autoindustrie durch Chinas Autobauer, die komplett auf günstige E-Autos und deren Export setzen, bald eine spürbare Konkurrenz erwachsen? (Der Verkauf von VW ging in China zum ersten Mal seit Jahren deutlich zurück!). Auch wendet man sich im Bundesverkehrsministerium gegen ein Tempolimit von 130 km/h, obwohl diese einfach durchzusetzende Maßnahme nach Berechnungen des Umweltbundesamtes jährlich 6,7 Mio. Tonnen CO₂ einsparen könnte. (Anmerkung: Lindners SMS-Verkehr mit Porsche-Chef Blume bleibt „unter Verschluss.“ www.abgeordnetenwatch.de/recherchen/informationsfreiheit/antrag-abgelehnt-lindners-sms-mit-porsche-chef-blume-bleiben-unter-verschluss).

400 Städte, darunter Freiburg, wollen eine Verkehrswende durch ein flächendeckendes Tempo 30 – die Bundesregierung/ das Verkehrsministerium bremsen auch hier: www.deutschlandfunkkultur.de/verkehrswende-verkehrsinfarkt-staedte-100.html.

Gibt's einen klimafreundlichen Tunnelbau?

Zum Tunnel- und Straßenbau benötigt es „Graue Energie“ Zement/Beton: Wäre die Zementindustrie ein Staat, läge ihr CO₂-Ausstoß gleich hinter den USA und China, erklärte Axel Schwipps (TU Berlin) bei einer Infoveranstaltung am 26. Januar 2023 im Solar Info Center. Auch das oft eingeführte Argument, man könne mit Recycling-Beton arbeiten, scheidet aus praktischen Gründen einer mangelnden Festigkeit beim Tunnelbau. Ein Kilometer Straßenbau bewirkt Emissionen von 10.000 Tonnen CO₂.

Über die Abgasemissionen/Luftschadstoffe, die in Tunnels anfallen, und die ausgeleitet werden müssen, findet man bisher keine Daten in den Unterlagen zum Stadttunnel. Ein Entlüftungsschacht des bestehenden Tunnels befindet sich auf dem Damm/ Radweg in direkter Nähe zum Kinderhaus Perlentaucher.

Schleichverkehr bei Tunnelanierung und evtl. Tunnelbau

Im Verkehrsgutachten wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahmen keinen Schleichverkehr auslösen würden. Die Anwohner der Wiehre (Lorettostraße, Urachstraße, Nägeleseestraße) bzw. der Kartäuserstraße haben in der Vergangenheit mit

zusätzlichem Verkehrsaufkommen bei SC-Spielen ausreichend Erfahrung. Nicht nur von Lärm, sondern von wahren Erschütterungen ihre Häuser berichten Anwohner der Kappler Straße, wenn der Tunnel gesperrt ist und schwere LKW anschließend auch durch die Hansjakobstraße fahren. Die Pfortnerampel vor dem Kappler Tunnel funktioniert, so eine Mitteilung des Regierungspräsidiums (27.04.), gut und „der Verkehr sei größtenteils auf der B-31 geblieben.“ „Nennenswerte Ausweichverkehre“ habe man nicht festgestellt.

Die gestiegene Verkehrsbelastung lässt besonders bei Staus in den bestehenden Tunnels ein erhöhtes Sicherheitsrisiko/ Brandschutz entstehen – ein Problem, welches man bei der Planung des Tunnels nicht berücksichtigt hatte (?). Diese führen ab 2027/2028 zu Bauarbeiten, die bis 2030 bei einem Kostenaufwand von 40 Mio. Euro abgeschlossen sein sollen. Der Verkehr soll während der Bauarbeiten dann jeweils einspurig fließen. Es bleibt abzuwarten, ob diese Bauarbeiten Staus und Schleichverkehr durch Littenweiler auslösen wird?

Ganter-Knoten, Unterführung der Häuser, Dreisam-Grundwasser

Die Bauarbeiten sollen, besonders im Nadelöhr Ganter-Knoten, mit Hilfe einer Tunnelbohrmaschine durchgeführt werden – sicherlich kommt dabei die Firma Herrenknecht aus Schwana zum Einsatz. „Das bedeutet, die Baumaßnahmen finden unterirdisch, bei geschlossener Straßendecke statt. Lediglich im Bereich zwischen Kronenbrücke und Schnewlinstraße und im Bereich der Brauerei Ganter, dem sogenannten Ganterknoten, werden offene Baugruben hergestellt.“ Dabei geht man davon aus, dass „oberirdisch während der Bauzeit nur geringe Beeinträchtigungen verursacht werden.“ www.stadttunnel-freiburg.de/b-optimiert.

Netzwerk Südbaden hat recherchiert, wie viele Transport-Kilometer in einer Flasche Bier der Ganter-Brauerei stecken, die Komponenten dazu werden per Lkw in der Brauerei angeliefert. Insgesamt sind es 1.695 Kilometer, die für Glasflaschen, Bügelverschlüsse, Etiketten, Reinzuchthefer, Malz, Hopfen... aufgebracht werden müssen.

Unter zahlreichen Häusern hindurch wird der Tunnel gebohrt, der Abraum kommt an die Stelle des Cafés „Extrablatt“, das abgerissen wird. Der gesamte Dreisamuferweg und die Wiese werden als Lagerplatz benötigt – danach soll der Dreisamboulevard eingerichtet werden.

Dreisamboulevard

Die Stadt hat die sog. freiraumplanerische Gestaltung dieses Abschnitts mit aktuell mehreren Fahrbahnen – ein Gutachten soll Mitte 2023 die oberirdische Verkehrsführung und Gestaltung zeigen. OB Horn verspricht sich positive Auswirkungen des Stadttunnels und des Dreisamboulevards und sieht diese als Chance für ein Stadtentwicklungsprojekt: „Wir verlängern die Kajo am Holzmarkt vorbei, bis zum Dreisamufer, um dann dort eine zum Teil fünfspurige Straße zurückzubauen und begrünen zu können, mit Radstreifen und Fußgängerweg und einer schön gestalteten Parkanlage.“ (ZaS November 2022).

Die Vorsitzende des Bürgervereins OW Beatrix Tappeser schreibt im Bürgerblatt vom Januar 2023 zum Tunnelprojekt: „Dazu gibt es sehr unterschiedliche Meinungen im Bürgerverein – von überzeugten BefürworterInnen bis zu klaren GegnerInnen.“ Bei einer öffentlichen Veranstaltung am 25. Mai wird sie mit „kritischen Anmerkungen zur aktuellen Lage und den Planungen“ angekündigt.

Ehemalige B-31-Gegner zählen nun zu Befürwortern des Tunnels, während sich der Widerstand gerade in der Wiehre um Renate Bert, Reinhild Dettmer-Finke, Volker Finke, Monika Zimmermann, Peter Jenssen und weiteren konzentriert. Vom BV Mittel-Unterwiehre gab Klaus Füsslin (16.03.22) zu bedenken: „Die neuen und großen finanziellen Anstrengungen der Regierung zur Umstellung auf eine grüne Energieversorgung, im Verkehr auf CO-Reduzierung durch Elektromobilität und zugunsten eines stärkeren Eisenbahnverkehrs, werden dafür sorgen, dass wohl manche Verkehrsprojekte, insbesondere was die Straße betrifft, trotz ihrer bisherigen Absicherung im derzeit noch gültigen Bundesverkehrswegeplan nicht unbeschadet fortgeschrieben werden können.“

Hubert Matt-Willmatt

Kommentar

Wer es ernst mit der Klimapolitik meint, muss Maßnahmen ergreifen, um Verkehr zu reduzieren und nicht Anreize schaffen, ihn zu erhöhen – Verkehr unter der Erde ist nicht „aus den Augen und aus dem Sinn“, zudem wird der oberirdische Verkehr in Freiburg durch einen Tunnelbau ebenfalls nicht abnehmen. Jahrhunderte nach dem Bau des Münsters ist man immer noch ergriffen vom Mut und der Entschlossenheit der Freiburger, ein derartig imposantes Bauwerk zu erstellen.

Gilt dereinst BesucherInnen der Stadt ein evtl. gebauter Tunnel als ein letztendlich sinnloses Bauwerk, ähnlich der Berliner Mauer?

Zum guten Ende: Wir brauchen den Schwarzwald-Basis-Tunnel!

Schon im Dezember 2013 wurde augenzwinkernd folgende bahnbrechende Idee formuliert: „Die Straßen (über dem Schwarzwald) werden alle zurückgebaut auf Mountainbike-Breite (2 m) mit kleinen eingebauten Sprüngen, die Wanderer mit Treppen umgehen können. Zufahrten in die Röhre fordern wir für jeden Schwarzwald-Ort über 78 Einwohner. Ausbau 6-spurig, Geschwindigkeitsbegrenzung 180 km/h, Duftnote im Tunnel: Sandelholz. Beleuchtung: taghell mit Imitation des Tagesverlaufes, wegen der angelegten Vegetation. Galerien mit 3-fach Verglasung und Aussicht auf Hinterwälder Rinder auf der Weide, sowie 3 unterirdisch schöne Raststätten mit Bio-Obst und -Gemüse frisch vom Bauern.“ (Georg Ruch, www.freiburg-schwarzwald.de/blog/regio/verkehr/b31)

Hubert Matt-Willmatt


Andreas Brendle
 Computerservice

-  Reparatur
-  Installation
-  Beratung

☎ 0761 / 88 79 40 49 ✉ andreas@abcompserv.de 🌐 www.abcompserv.de



Modern-Dance-Schule
Freiburg

Dt. Berufsverband für Tanzpädagogik

**Schule für Modern-Dance nach
Martha Graham und
José Limón
Ballett**

**Für alle Altersstufen!!
Kindertanz**

Bei Interesse an einem unserer
Kurse rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

Littenweilerstr.5 • 79117 Freiburg
Tel.: 0761/69 63 673
www.moderndance-freiburg.de

**Littenweiler
Fahrraddeck**

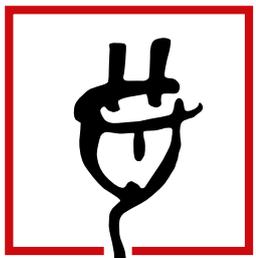
Alles rund ums Fahrrad

Sudetenstr. 22, 79117 Freiburg
Telefon: 0761-6963813

www.littenweiler-fahrraddeck.de
info@littenweiler-fahrraddeck.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12.30, 14-18.30 Uhr
Mi. geschlossen, Sa. 9-13 Uhr

E L E K T R O



Max Löffler

Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

LiDo

Menschen im Stadtteil

„Jeder Mensch möchte gesehen werden!“

In der Reihe „Menschen im Stadtteil“ stellen wir immer wieder Personen vor, die sich im Quartier einbringen, eine interessante Geschichte erzählen, ... Für diese Ausgabe hat Beate Kierey die Zirkus- und Theaterpädagogin, Choreographin- und Regisseurin für Bühnenküste und Leiterin des Circus Ce Ce, Sandra Pfeiffer zum Interview getroffen, die Menschen nicht nur in Bewegung, sondern auch in Begegnung bringt und als Förderkreis-Vorsitzende der Reinhold-Schneider-Schule zahlreiche Projekte initiiert.

„Es gehört zu den berausenden Glücksgefühlen“, schwärmt Sandra Pfeiffer, „wenn du hoch oben in der Zirkuskuppel während deiner Performance am Vertikalseil scheinbar fliegend in der Luft, deine Artistik darbietest. Der Weg dahin erfordert ein hohes Maß an Kraft, Flexibilität, Ausdauer, Mut und Selbstvertrauen. Man ist vollständig auf seine erworbenen Fähigkeiten angewiesen, um die eigene Sicherheit zu gewährleisten.“

Begegnet man Sandra Pfeiffer, vermittelt sie im persönlichen Kontakt genau dieses Grundgefühl des Glücks, was sie durchs Leben trägt und das sie in zahlreichen Initiativen und Projekten, unermüdlich weitergibt.

Ihr Weg führt aus dem beschaulichen Städtchen Göppingen auf der Schwäbischen Alb früh hinaus in die Welt. „Hier, bei meiner Oma, die einen landwirtschaftlichen Betrieb führte, haben wir Kinder viel erleben dürfen, und immer mitgeholfen. Das war einfach so!“ Viel Materielles gab es nicht, dafür wurde aber die sinnliche Erfahrung, das Entdecken des Reichtums in der Natur und eine Unmenge an Kreativität und Phantasie freigesetzt. Leidenschaftlich trainiert sie im Kader für Leichtathletik und geht im Leistungssport voll auf. Sandra Pfeiffer besucht den Kinder- und Jugendzirkus „Rondelli“ in Holzhausen und wird für acht Jahre Teil der Truppe, wird dort von erfahrenen Trainern und Artisten angeleitet, erlernt hier schließlich alle Zirkusdisziplinen.

Nach Beendigung ihrer Schullaufbahn mit dem Abitur ging sie zum Arbeitsamt: „Ich will Artistin werden“, teilt sie dem zuständigen Sachbearbeiter mit, der lächelnd seinem Erstaunen darüber Ausdruck verleiht. Sie studiert Zirkus- und Theaterpädagogik und geht nach dem Studium mit dem „Zirkus Klatschmohn“ (Halle)

auf Tournee. Anschließend begleitet sie den „Circus Campanello“ für zehn Jahre in Essen an der Freien Waldorfschule. „In dieser Zeit habe ich mein eigenes Unternehmen gegründet, den „Circus CeCe“ (www.circus-cece.de) und mit der Uniklinik Freiburg ein Bewegungsmanual für Kinder mit Adipositas entwickelt, welches schließlich evaluiert wurde.“ Sie wird Teil des Teams im „Theater Zerberus“ Freiburg, in dem Schauspiel, Tänzer, Musiker, Mimen und Bildende Künstler zusammen auftreten. Das gesprochene Wort, die Sprache mit ihrem Rhythmus, Musik und das bildnerische Element stehen hier im

Mittelpunkt. So wirkt sie beim Hörspiel

„Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurückkommt“ mit, das ursprünglich als Bühnenstück entstanden ist (www.theater-zerberus.de/bumerang.htm), wegen des Lockdowns jedoch abgesetzt werden musste.

In der Kinderklinik der Albert-Ludwigs-Universität ist sie auf der Herz- und Palliativstation tätig.

„Eine sehr prägende und unglaublich beglückende Zeit war das, wenn beispielsweise Kinder mit einem Handicap jonglieren lernen und Kinder und Jugendliche den Klinikalltag mit Hilfe einer Fantasiereise für kurze Zeit einmal hinter sich lassen können.“

Sie erhält Angebote für Kunst- und Straßenprojekte und wird in der Unterstützung von Kindern mit Fluchterfahrung tätig. „Und auch hier kamen mir meine Kreativität zugute, aus Nichts etwas zu machen; so haben wir beispielsweise aus Altkleidern wunderschöne Kostüme nähen können.“ Es treibe sie an, Kinder und Erwachsene in Bewegung und Begegnung zu bringen. Aufzustehen, damit sie Anerkennung erfahren, gesehen werden. Auch an Schulen ist sie derzeit tätig; „in diesem Schuljahr habe ich an acht verschiedenen Schulen in Freiburg und Umland gearbeitet, teilweise mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf. Im Moment bin ich ehrenamtlich für ein Abschlussprojekt am FT-Kindergarten für Vorschulkinder „Wir alle für unsere Erde“ aktiv.

Förderkreis der Reinhold-Schneider Schule – neue Defibrillator-Stelle

Als Förderkreis-Vorsitzende der Reinhold-Schneider-Schule möchte sie mithelfen, dass Barrieren überwunden werden und die unterstützen, die über wenig finanzielle Mittel verfügen.



Denn um Teilhabe zu erleben, müssen viele Formulare ausgefüllt werden, doch muss jemand den Betroffenen die Möglichkeiten erst einmal aufzeigen, welche finanzielle Unterstützung überhaupt möglich ist. „Hier möchten wir vom Förderkreis zukünftig assistieren. Aber auch der „Bewegte Schulhof“ ist ein wichtiges Projekt das zur Begegnung beiträgt. Unser nächstes Projekt ist es, eine weitere öffentlich zugängliche Defibrillator-Stelle an der Reinhold-Schneider-Schule einzurichten.“ Es gäbe noch viel zu tun, dazu braucht es viele Menschen die sich aktiv einsetzen, denn „wenn wir aufeinander zugehen, kann auch wieder in gegenseitiger Wertschätzung, mehr Gemeinschaft entstehen.“

Beate Kiercy

Bücherflohmarkt

Die Bücherei St. Barbara lädt am Samstag, 9. September, von 10.00 bis 17.00 Uhr, zu einem Bücherflohmarkt in das Gemeindeheim St. Barbara, Ebnetter Str. 11 in Littenweiler ein. Wie gewohnt, wird eine große Auswahl an Romanen, Taschenbüchern, Sach- und Kinderbüchern sowie Spielen angeboten. Das ehrenamtlich arbeitende Büchereiteam freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.

Gisela Heizler-Ries

Littenweiler Bauernmarkt e. V.

Mit rund 20 regionalen Ständen:

Saisonales Gemüse und Obst, Käse, Fleisch, Fisch, Brot, Oliven, Honig, Blumen, Kuchen und vieles mehr!
Eine Saftbar und eine Cafe-Ape laden zum verweilen ein.



Immer samstags 8 - 13 Uhr
Ebnetter Straße (am Dorfpatz & Bürgersaal)
www.littenweiler-bauernmarkt.de



„Wir lieben was wir tun.“



„Ihr Partner für Sie und Ihre Immobilie.“

Das Team der Sparkassen Immobilien Freiburg

Telefon 0761 219-0 | info@s-immobilien-freiburg.de

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung aus über 40 Jahren als Marktführer rund um das Thema Immobilien.

#wirliebenwaswirtun #immobilie #suchen #finden



Betriebsferien frisch und fein:

7. August. bis einschließlich 7. September

Liebe Kundinnen und Kunden,
ab Freitag, 8.9. sind wir wieder mit vollem Programm für Sie da.
Einen schönen Sommer wünschen
Gerti und Reinhold Blum

frisch und fein, Schlesierstrasse 2, 79117 Freiburg

WIR SUCHEN DICH!

Wir bieten verschiedene spannende Tätigkeitsfelder in der Altenhilfe mit zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und viele Benefits.

- JOBS
- KARRIERE
- AUSBILDUNG



Stiftungsverwaltung-Freiburg.de





**KLINGELE
BESTATTUNGEN
KIRCHZARTEN**

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE



Wir pflegen Erinnerungen.

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher
 Kunzenweg 1 · 79117 Freiburg
 Tel. 0761-65302 · Fax 66899
 Mobil: 0171-6823069
 E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de



**Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei**

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
 Mi. 8.30 – 12.30, nachmittags geschlossen,
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382**

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner

**Sommeröffnungszeiten im
Salzladen**

Der Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstraße 1, ist während der Sommerferien vom 1. bis 31. August 2023 nur eingeschränkt geöffnet. Die Sommeröffnungszeiten sind freitags, 15.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Ab Freitag, dem 1. September ist das ehrenamtlich arbeitende Salzladen-Team wieder zu den üblichen Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag von 10.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr sowie samstags von 9.00–13.00 Uhr gerne für die KundInnen da.

Gisela Heizler-Ries

VERBUNDENHEIT
MIT DER REGION
UND DEN
MENSCHEN SEIT
GENERATIONEN.

Wir sind seit 70 Jahren als Familienunternehmen für Sie da.

Tennenbacher Straße 46 • Freiburg
TEL. 0761/28 29 30
www.bestattungsinstitut-mueller.de

**MÜLLER
BESTATTUNGEN**



Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum

HORIZONTE Dreisamtal
 BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Telefon: 0761 - 76 76 880
 Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler

Telefon: 07660 - 920 80 50
 79271 St. Peter

Ekkehard Geiger erhält die Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg

Ekkehard Geiger, geboren 1944 in Waldshut, steht für sein kirchenmusikalisches Engagement und für sein fünf Jahrzehnte andauerndes Wirken mit dem St. Barbara Chor der gleichnamigen Kirchengemeinde in Freiburg Littenweiler. Nun erhielt Geiger in einer Feierstunde in der Gerichtslaube die Staufermedaille, eine persönliche und hohe Auszeichnung durch den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg. Damit wurde einerseits sein Wirken als Organist und Chorleiter nochmals in den Mittelpunkt gerückt – tatkräftig begleitet und unterstützt durch seine Ehefrau Gertrud geb. Bucher. Beide hatten sich einst beim gemeinsamen Musizieren im Kirchenchor Littenweiler kennen gelernt.

Besonders gewürdigt wurde in der Feierstunde, die musikalisch durch Dr. Stefan Häussler von der Musikhochschule Basel auf der Violine umrahmt wurde, Ekkehard Geigers unermüdlicher Einsatz für die deutsch-polnische Verständigung. Nach seinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in den Fächern Deutsch und Musik, und dem sich daran anschließendem Referendariat wurde der Diplom-Pädagoge Dozent an der PH Freiburg. Dort setzte er sich jahrelang bei Studierenden dafür ein, dass sie sich mit der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigen und organisierte zahlreiche Studienbegegnungen und Exkursionen nach Polen und besonders ins Konzentrationslager nach Auschwitz. Für mehr als 900 Studierende wurde, dank Ekkehard Geiger, diese Reise zu einem nachhaltigen Erlebnis. Kultur-Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, der Ekkehard Geiger die Medaille feierlich übergab, betonte in seiner Rede Geigers Verdienste, die auf den ersten Blick nicht unbedingt etwas miteinander zu tun haben: „Schaut man jedoch genau hin, wird klar, hier hat jemand unzählige Menschen in Verbindung gebracht und das über Grenzen hinweg.“

Ekkehard Geiger brachte in seiner Dankesrede gleichzeitig seine Freude, wie auch seine Überraschung beziehungsweise Skepsis über diese Auszeichnung zum Ausdruck. Es gäbe so viele Menschen, die ehrenamtlich Vieles leisten und nicht beachtet werden. Professor Marek Houk, Dekan der Germanistischen



Bürgermeister Ulrich von Kirchbach verleiht Ekkehard Geiger (rechts) die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg. Ekkehard Geiger dankt in seiner Rede allen, die dies ermöglicht haben, allen voran seiner Ehefrau Gertrud und den vier Kindern.

Foto: Beate Kierey

Abteilung der Universität Breslau, spricht in seinem schriftlichen Grußwort von Ekkehard Geiger als einem „großen Europäer im Hinblick für unser europäisches Haus.“

Beate Kierey

Mängelmelder gestartet

Freiburg jeden Tag ein Stück besser machen!

Mitmachen und Freiburg besser machen – das ist das Motto des neuen Mängelmelders, mit dem FreiburgerInnen nun Missstände im Stadtbild einfach und direkt an eine zentrale Stelle bei der Stadt melden können. Ob Müll, Straßenschäden oder defekte Ampel – einfach und nutzerfreundlich können diese Mängel künftig per Smartphone, Tablet oder Computer direkt online über www.freiburg.de/maengelmelder übermittelt werden.

Aktuell gibt es folgende Kategorien, um auf Missstände hinzuweisen: Müll, Schrotträder und Schrottfahrzeuge; Spielplätze, Sportanlagen und Friedhöfe; Straßen, Wege und Plätze; Wald, stadteigene Grünanlagen und Mundenhof sowie stadteigene Gebäude, Objekte und Grundstücke.

Sobald eine Mängelmeldung eingeht, wird sie an die zuständigen Ämter weitergeleitet. Diese geben dann auch über den Mängelmelder Rückmeldung zum Bearbeitungsstatus. Beteiligt

sind auch die städtischen Gesellschaften wie Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Verkehrs AG oder badenovaNETZE.

BürgerInnen erhalten regelmäßig Updates zu ihren Meldungen und erfahren auch, wie es um die Bearbeitung steht. Das kann, je nach Vorgang, Meldeaufkommen oder sonstigen Aufgaben, unterschiedlich schnell gehen. Außerdem sind alle bereits gemeldeten Mängel öffentlich mit ihrem Bearbeitungsstatus einsehbar und können auf dem integrierten Stadtplan der Website aufgerufen werden. Damit soll vermieden werden, dass es Doppelmeldungen gibt.

Die Verwaltung wird mit dem neuen digitalen Angebot Erfahrungen sammeln und auswerten. So kann der Mängelmelder mit der Zeit angepasst und weiterentwickelt werden – damit es gemeinsam gelingen kann, Freiburg jeden Tag ein Stück besser zu machen.

Gisela Heizler-Ries

Veranstaltungen im August und September 2023



HORTUS
Haus- & Gartenpflege

Inhaber: Rüdiger Pöttgen
Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de

- Treppenhausreinigung
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten

Termine im BZ Kreuzsteinäcker

Ort: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Nähe VAG Linie 1, Lassbergstrasse. Telefon 0761-2108-550

Bildervortrag „Zwischen Anden & Amazonas“

Die Bergwelt der Anden und die Tropenwälder Amazoniens durchziehen den südamerikanischen Kontinent und beherbergen eine bunte Vielfalt an Landschaften und Kulturen, die es im neuen Reisevortrag zu entdecken gibt. Nadine Kiefer aus dem Wiesental lebte und reiste mehrere Monate in Bolivien, Peru, Brasilien und Chile, hat viele Impressionen der wunderschönen Naturparadiese mitgebracht und wird vom „unterwegs-sein“, der Flora & Fauna sowie Begegnungen mit den Einheimischen erzählen. Sie sind herzlich eingeladen mit Bildern und Erzählungen von Nadine Kiefer auf Reise zu gehen! Spenden willkommen, Anmeldung erbeten.

➔ **Freitag 4.8.2023 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

„Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde“

Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Eintritt frei. Anmeldung erbeten.

Neueinsteiger*innen können angeleitet ein Tablet ausprobieren und ggf. auch ausleihen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Elisabeth Lau 0761-2108-555.

➔ **Mittwoch 9.8., 13. und 27.9.2023 um 9.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Konzert „Lieder über Grenzen“

Anita Morasch, mit Stimme, Akkordeon, Gitarre und auch Klavier, nimmt ihr Publikum mit auf Reisen: mit Musettes und Chansons nach Frankreich, mit Melodien nach Spanien und Südamerika, mit leidenschaftlichen Romanzen nach Osteuropa, mit Liedern der Sinti und Roma und mehr.....alle in der Originalsprache. Eine „Grenzüberschreitung“ also im besten Sinne! Im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10, bei gutem Wetter im Freien. Eintritt frei. Spenden willkommen, Anmeldung erbeten.

➔ **Freitag, 11.8.2023 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Volkstänze aus Israel

Tanzen ist eine tolle Möglichkeit sich zu bewegen und macht Freude. Volkstänze aus Israel sind Kreistänze, bei denen Jede und Jeder mitmachen kann, der Freude an schöner Musik und Bewegung hat. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich, die Schritte sind einfach und werden ausführlich erklärt. Die Lehrerin Monika Warmbrunn hat ein Jahr in Jerusalem gelebt, dort die Tänze erlernt und erlebt und möchte ihre Begeisterung dafür mit

Ihnen teilen. Es ist auch möglich einfach nur zu zuschauen und der Musik zu lauschen. Anmeldung erbeten. Eintritt frei.

➔ **Freitag, 8.9.2023 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Senioren-Kurs „Yoga auf, mit und neben dem Stuhl“

Mit Yoga-Positionen, Übungs- und Bewegungsabfolgen, Balance-, Atem-, Wahrnehmungs- und Lockerungsübungen werden wir den Körper stärken, aus- und aufrichten, lockern und bewegen, an- und entspannen sowie dehnen und lösen. Die Übungen fördern nicht nur die Beweglichkeit und das Wohlbefinden, sondern auch die innere Balance. Jeder übt seinen körperlichen Möglichkeiten gemäß in netter Runde.

Kosten: 66 € (Bewohner), 77,- € (andere TN), Info/Anmeldung bis spät. 04.09.2023 bei Eleonore Jacob, Yogalehrerin, 0761-4562491 (ggf. auf AB sprechen: Name + Tel.-Nr.) / Mail e.u.jacob@web.de

➔ **Ab 14.9.2023, donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr, 11 Termine außerhalb der Schulferien im BZ Kreuzsteinäcker**

Umgang mit Demenz

Die Zahl der Menschen mit einer Demenz nimmt immer mehr zu und Ihr Verhalten ist für uns oft schwierig nach zu vollziehen. Diplom Heilpädagogin Martin Frey informiert über das Krankheitsbild einer Demenz. Außerdem gibt er Hilfestellung für den Umgang mit den Betroffenen an die Hand, wie es besser gelingen kann im Alltag miteinander klar zu kommen im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10. Veranstaltung im Rahmen der Freiburger Woche der Demenz. Eintritt frei. Spenden willkommen.

➔ **Freitag 15.9.2023 um 15.30 Uhr im BZ Kreuzsteinäcker**

Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

Für Menschen mit Gedächtnisstörungen und einem vorliegenden Pflegegrad findet eine Infoveranstaltung mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS, einem anerkannten Betreuungsangebot zur Unterstützung im Alltag, statt. Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung halten? Aufmerksam werden und mit einem funktionierenden Kurzzeitgedächtnis den Alltag leichter bewältigen! Vielfältige Übungen, Spaß und Bewegungsimpulse wecken die Lebensfreude und vermitteln viele Erfolgserlebnisse. Mit Anmeldung bei Ralf Jogerst Tel. 612906-48 oder grips@sv-fr.de. Der Eintritt ist frei.

➔ **Dienstag, 19.9.2023, 14 – 16 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**



charlotte huhn
IMMOBILIEN

✓ Beratung
✓ Vermittlung
✓ Bewertung

0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de

Anna-Maria Zimmer Charlotte Huhn

Termine im BZ Laubenhof

Ort: Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, Stadtteil Waldsee. Nähe VAG Linie 1, Hasemannstraße

Anmeldungen unter haase.a@sv-fr.de, 0761-696878-22

Die Cafeteria Laubenhof ist von Mittwoch bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht das Cafeteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen.

Klavierkonzert

Für ein klassisches Konzert reist der Pianist Nicolas de Reynold aus der Schweiz zu uns ins Begegnungszentrum Laubenhof. Dabei werden sowohl bekannte klassische Melodien, u.a. von Verdi, Chopin und Beethoven als auch Filmmelodien und eigene Kompositionen zu hören sein. Anmeldungen erbeten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

➔ **Mittwoch, 9.8.2023 um 15:30 Uhr im BZ Laubenhof**

Bildervortrag: „St. Ottilien Freiburg und der elsässische Odilienberg – zwei bedeutende Orte in unserer Region“

Der Bildvortrag von Pia Knappe vermittelt viel Wissenswertes zur Freiburger Ottilienquelle und dem Odilienberg, wo die Heilige Ottilia als Äbtissin ein Kloster leitete. Ihre Lebensgeschichte und die historischen Hintergründe der Hl. Ottilia sind ebenfalls Thema des Vortrages. Anmeldung erbeten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

➔ **Dienstag, 22.8.2023 um 15.30 Uhr Im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3a.**

Klavierkonzert

Die in St. Petersburg geborene und ausgebildete Pianistin Galina Gorodina wird uns an diesem Nachmittag ein ganz besonderes Konzert bieten. Auf dem Programm, das sie für uns zusammengestellt hat, stehen unter anderem Werke von Bach und Chopin. Anmeldungen erbeten. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

➔ **Mittwoch, 6.9.2023 um 15.30 im BZ Laubenhof**

„Légère“-Boule-Turnier

Das „Légère“-Boule-Turnier wird wieder vom Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee und von der Heiliggeistspitalstiftung zusammen mit der Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. ausgerichtet: Zu diesem jährlichen Stadtteilevent haben sich viele Gruppen aus dem Quartier angemeldet. Zuschauer sind herzlich willkommen! Sitzplätze stehen zur Verfügung und von der Cafeteria Laubenhof wird Kaffee, Tee und Vesper (bis 17.00 Uhr) angeboten.

➔ **Sonntag, 17.9.2023 von 14.00 bis 17.30 Uhr auf dem Generationenspielplatz Laubenhof, Weismannstr.3.**

Bitte vormerken:

Sound of Littenweiler

Bands aus unserer Nachbarschaft!

Ein musikalischer Treff zum Hören und Sehen, Wiedererkennen und Kennenlernen. Mitten in Littenweiler: rund um den Dorfplatz, den Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule, Bürgersaal. Eintritt frei, Spenden werden gerne genommen. (Genaueres Programm wird noch bekanntgegeben.)

➔ **Samstag, 23. September 2023 von 17 bis 23 Uhr**



Gartenbau
Christian Unold
Hauptstr.55
79268 Bötzingen

0160 931230 42
christianunold@gmx.de



Bürgerverein Littenweiler e.V.

Mitgliederversammlung des BV Littenweiler

Trotz sommerlicher Temperaturen und vielen anderen Events in Freiburg fand sich eine stattliche Anzahl an Teilnehmern zur Mitgliederversammlung des Bürgervereins Littenweiler ein. Nach der Begrüßung und der Nennung der in der Satzung vorgeschriebenen Formalien erinnerte der Vorsitzende Franz-Jürgen Zeiser an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Nach der Verlesung der Berichte von Vorstand, Kassierer und Kassenprüfer wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet. Die von Stadtrat Dr. Klaus Schüle geleiteten Wahlen zum Vorstand brachten folgendes Ergebnis: **1. Vorsitzender: Franz-Jürgen Zeiser, 2. Vorsitzender: Martin Kotterer, Schriftführerin: Angela Kotterer, Kassierer: Wolfgang Allgeier, Pressewart: Franz-Jürgen Zeiser, Beisitzer: Ulrike Rotzinger, Helga Tries, Gerd Happel, Bruno Gramich, Kassenprüferinnen: Ursel Her- eus und Constanze Schüle.**

Unter dem Punkt der Tagesordnung „Aktuelle Themen“ entfaltete sich eine lebhaft Diskussion. Der Hinweis auf eine Bürgerinformation zum Thema „Bahnhofsareal Littenweiler“ durch den Baubürgermeister Prof. Dr. Haag im Spätjahr 23 wurde von allen Teilnehmern positiv aufgenommen. Nach eineinhalb Stunden konnte der Vorsitzende die Versammlung beschließen.

Franz-Jürgen Zeiser, Vorsitzender Bürgerverein Littenweiler



Katholische Sozialstation Freiburg

Bezirk Ost
Sonnenbergstraße 2
79117 Freiburg
Tel.: 0761-5158763-0
Fax: 0761-5158763-90
ost@ksst-freiburg.de
www.sozialstation-freiburg.de

IHR LEBEN ZUHAUSE – BESTENS BEGLEITET



Das nächste LiDo erscheint Ende September 2023. Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 14. September.

www.littenweiler-dorfblatt.de

Mietgesuche

Hausarzt mit Familie sucht Wohnung/Haus im Freiburger Osten
Mobil: 0152-55265771, E-Mail: triana1904@web.de

Verheiratetes berufstätiges Paar sucht 2-3-Zimmer-Wohnung ab August! Nichtraucher, keine Haustiere, ruhig, bis 1.000€ KM, Balk., m. Kü., in Freiburg, Stadtteil feixibel, Markus Bucher und Johanna Trost, **Mobil: 01573-5542399, Mail: markus_bucher@gmx.net**

Suche Abstellplatz für Anhänger mit einer Höhe von ca. 2,50, Rangiermöglichkeit wäre von Vorteil. **Tel: 0176-22003454**

IVI

ILONA VONALT IMMOBILIEN

BERATUNG. VERKAUF. VERMIETUNG.



*Ihre Immobilie.
Mein Engagement.
Herzenssache Kunde.*

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de

Mobil 0163 . 72 00 880

Wer, ausser uns, hört seit einiger Zeit ein andauerndes, tiefes Brummen in Littenweiler? Melden Sie sich. Wir suchen die Quelle. Email an: brummenlittenweiler@hotmail.com

Mietgesuche

Zurück nach Littenweiler!

Esther und ich haben mit unseren Kindern sehr lange in Littenweiler gewohnt, und wollen unbedingt zurück in unser heiß geliebtes Littenweiler. Suchen ein Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Bungalow mit 4-5 Zimmern zum Kauf.

Die Provision erhalten Sie von uns, müssen Sie nicht an den Makler bezahlen. Als nettes, älteres, ruhiges, sympathisches, lebensfreudiges Ehepaar bringen wir dafür alles mit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf zum persönlichen Kennenlernen!

Tel. 0761-69 66 487, E-Mail: koch-h@t-online.de



Ein Zuhause zum Wohlfühlen gesucht

Wir sind ein junges Paar (Physiotherapeutin & Ingenieur) und suchen ab sofort eine helle 3-Zimmer Wohnung in FR Süd oder Ost mit EBK & Balkon. WM bis 1.500€, NR, keine HT.

Kontakt: freiburgliebe@posteo.de

Für Kinder

Kunstkurs für Kinder ab 4 Jahren in Fr-Kappel

Freitag Nachmittags, **Tel. 0761-6966402**, Miriam Haas



Blick auf Littenweiler.

Foto: Gisela Heizler-Ries

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN
ENERGIEWENDER (M/W/D)

HANDWERK. UNSERE BERUFUNG energie experte

Höchste Zeit die Energiewende mit umzusetzen!

JOB MIT SINN & ZUKUNFT! Werde als **Projektleiter Heizung & Energie** ein Teil unseres eingespielten Teams mit flexibler Arbeitszeit und attraktivem Gehalt.

Bewirb Dich jetzt beim #Handwerksunternehmen des Jahres in Freiburg: lassen-gmbh.de/energiewender

HANDWERKS UNTERNEHMEN DES JAHRES 2022 bad & heizung **LASSEN** renovieren

SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER STELLE IN EINER STEUERBERATERKANZLEI, DIE AUSSERGEWÖHNLICHES BIETET?

Dann hat diese Suche jetzt ein Ende!

WIR SIND HUBER | GREIWE | SCHMID.

Sind Sie:

- ... Steuerfachangestellte:r (m/w/d)
- ... Steuerfachwirt:in (m/w/d)
- ... Dual Studierende:r (m/w/d) Bachelor of Arts Steuer- und Prüfungswesen?

4-Tage-Woche bedeutet bei uns: Wir haben von 40 auf 34 Stunden reduziert, bei gleichbleibendem Gehalt.

Dann bewerben Sie sich über den QR-Code um eine Stelle bei uns! Viel Glück!

HUBERGREIWE SCHMID.

STEUERBERATER/RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR STEUERRECHT
Lindenmattenstraße 44 | 79117 Freiburg | 0761.6 11 60-30
info@huber-greife-schmid.de | www.huber-greife-schmid.de

Winterhalter *bewegend gut...*

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

- Fachinformatiker (Daten- & Prozessanalyse)
- Kaufleute für Spedition & Logistikdienstleistungen
- Tourismuskauflleute
- KFZ-Mechatroniker (Nutzfahrzeug)
- Berufskraftfahrer Güterverkehr
- Berufskraftfahrer Personenverkehr

Noch freie Plätze für 2023! Weitere Info unter www.anselm-winterhalter.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ausbildung@anselm-winterhalter.de.

*Anselm Winterhalter – Spedition & Omnibusbetrieb
Im Brühl 25, 79254 Oberried | Tel. 07661 9019 107*

Impressum

LiDo | Littenweiler Dorfblatt
St. Galler Str. 5 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661-627537
E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de
www.littenweiler-dorfblatt.de

Geschäftsführung, Layout und Inserate:
Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)
Telefon: 07661-627537
E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

Redaktion:
Beate Kierey, djv • Hubert Matt-Willmatt
Telefon: 0761-6966417
E-Mail: redaktion@littenweiler-dorfblatt.de

Journalistische Mitarbeit:
Gisela Heizler-Ries, djv
Telefon: 0761-67730
E-Mail: kontakt@heizler-ries.de

Auflage: 5.000 Exemplare
Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS
(DE-126-00089) validiert.

LiDo **Beilagenhinweis**
Dieser Ausgabe des LiDo ist eine Vollbeilage der Firma corpus|et|animus beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C129763

PIZZA

täglich von 11-23 Uhr



www.pizza-boxx.de



Margherita (26cm) + Softdrink	6,20
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	8,00
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	8,00
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	8,40

Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

WINFRIED
WERNE
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN-VERMITTELN-BERATEN



Kontakte

MV Littenweiler: Luitgard Heitzler, Tel. 0761-60294

Gesangverein Frohsinn: Erwin Herth, Tel. 0761-62336

Freiburger Bächlechor:

Ralf Müller-Faißt, Tel. 0761-7072759

Dreisam-Chörle: Elke Ebner, Tel. 0761-406996

Pep-Chor: Gabriele Hartmann, Tel. 0761-3838782

Narrenzunft Wühlmäuse:

Tamara Maaß, Tel. 01573-0430906

Littenweiler Bauernmarkt e.V.: Frank Hertle,

Dilgerhofstr. 23, info@littenweiler-bauernmarkt.de

BV Littenweiler: Franz-Jürgen Zeiser, Tel. 0761-67047

Verein der Gartenfreunde FR-Ost: Tel. 0761-7074744

Freundeskreis Altenhilfe e.V.:

Telke Riegler-Winkel, Tel. 0761-210-8570

CDU: Klaus Schüle, dr.schuele@cdu-fraktion-freiburg.de

SPD: Konstanze Sieb und Götz Dittrich

Bündnis90/Die Grünen:

Lars Petersen, lars.petersen@gruene-freiburg.de

Evangel. Pfarrgemeinde Ost: Tel. 0761-036158-0

Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara: Tel. 0761-67377

» PARKEN...

PBW
» PARKEN VERBINDET



... KOLLEGIENGEBÄUDE (KG) FREIBURG

ZUFAHRT	Humboldtstraße über Rempartstraße	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Abendtarif (19:00 – 01:00 Uhr)	max. 5,00 €
	Je angefangene Stunde	2,50 €



... ZUR UNTERFÜHRUNG (EHM. FMF) FREIBURG

ZUFAHRT	Zur Unterführung	
ÖFFNUNGSZEITEN	Montag – Freitag: 07:00 – 23:00 Uhr (außer feiertags)	
TARIFE	Je angefangene Stunde	1,00 €
	Tageshöchstsatz	5,00 €



... PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

ZUFAHRT	Kunzenweg, FR-Littenweiler	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Je angefangene Stunde	0,50 €
	Tageshöchstsatz	1,00 €



... SCHLOSSPARK BADENWEILER

ZUFAHRT	Friedrichstraße / Ecke Hebelweg	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Abendtarif (18:00 – 06:00 Uhr)	max. 4,00 €
	1.- 3. angefangene Stunde je	1,50 €

Thermenbesucher parken nach Rabattierung 5 Stunden gratis



Mehr unter www.pbw.de